

QUATUOR CORONATI

Ausgezeichnete Bauunternehmen

Die Bundesinnung Bau würdigt besondere Leistungen in puncto Fairness und Nachhaltigkeit. Robier Bau ist diesjähriger Quatour-Coronati-Preisträger. Drei Anerkennungspreise holen Vorzeigebetriebe vor den Vorhang.

Vor wenigen Tagen wurde durch die Bundesinnung Bau zum zweiten Mal die Auszeichnung „Quatour Coronati“ verliehen. Damit zeichnet das Baugewerbe Personen und Unternehmen aus, die sich in besonderer Weise für Fairness und Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft engagieren. Die feierliche Preisverleihung mit einem exklusiven Galadinner fand auf Einladung von Baumeisterin und Stadträtin Isabella Leeb im Wiener Rathaus statt. Hans-Werner Frömmel, Bundesinnungsmeister Bau, betonte die Bedeutung des Fairnesspreises im Rahmen der Initiative Bau fair als Motivation für alle Kollegen wie auch alle, die in der Bauwirtschaft tätig sind, sich verstärkt für einen fairen Wettbewerb und nachhaltige Bauweisen einzusetzen.

Mit dem Hauptpreis, einer Glaskulptur des Waldviertler Glaskünstlers Kurt Zalto, wurde Robier, ein mittelständisches steirisches Bauunternehmen, für seine „Nachhaltigkeitscharta“ ausgezeichnet. Ein ausführliches Porträt über Vater und Sohn Wessiak, den Eigentümern von Robier, finden Sie auf Seite 8.

Walther Georg Wessiak reiste mit seiner Frau Gertrude und Erich Schoklitsch extra nach Wien, um den Preis persönlich übernehmen zu können. Fairness und Nachhaltigkeit sind bei Robier bereits seit rund 20 Jahren ein fixer Unternehmenskulturbestandteil – in der Nachhaltigkeitscharta schrieb Baumeister Wessiak 2008 jedoch die Grundsätze zum sozialen Leben im Un-



Fotos: Anna Raaschberger

Die Preisträger des „Quatour Coronati 2009“ freuen sich über ihre Auszeichnungen: Baumeister Rudolf Leitner mit Brigitte Leitner, Martin Leitl mit Hedwig Leitl, Gastgeberin Stadträtin Isabella Leeb, das Siegerteam Erich Schoklitsch und Walther Wessiak jun. mit Gertrude Wessiak, Bauunternehmer Robier, Architektin Renate Hammer, Donau-Uni Krems, Bundesinnungsmeister Hans-Werner Frömmel, Moderatorin Heilwig Pfanzer, Peter Holzer, Donau-Uni Krems (v. li.).

ternehmen wie auch über die hohen Ansprüche in puncto Nachhaltigkeit fest, die für alle Mitarbeiter inzwischen selbstverständlich gelebt werden.

Innovativ und zukunftsweisend

Jeweils ein Anerkennungspreis wurde an Baumeister Rudolf Leitner von der Baumeister Leitner Planung & Bauaufsicht GmbH, an das Department für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems wie auch an Martin Leitl von der Bauhütte Leitl-Werke GmbH überreicht. Rudolf Leitner lieferte mit der Sanierung des Zanklhofes 2 in

Graz Göstling ein eindrucksvolles Beispiel für die sensible Revitalisierung alter Bausubstanz trotz höchster Energieeffizienzansprüche. Das Department für Bauen und Umwelt an der Donau-Universität Krems unter der Leitung von Renate Hammer und Peter Holzer wurde für den Schwerpunkt nachhaltiges und energieeffizientes Planen und Bauen geehrt. Martin Leitl beeindruckte die Jury mit seinem Engagement für die Verbreitung der Sonnenhaus-Technologie in Österreich.

Gisela Gary



Moderatorin Heilwig Pfanzer führte durch den Galaabend im Wiener Rathaus.

[em]tec
tankanlagen gmbh

mobile u. stationäre tankanlagen

tel. 0 72 43/51 683, fax 0 72 43/58 650



www.emtec-tankanlagen.at